

Ausschreibung

Deutscher Journalistenpreis Orthopädie und Unfallchirurgie 2015

Der Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU) und die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU) loben im Jahr 2015 zum sechsten Mal den „Deutschen Journalistenpreis Orthopädie und Unfallchirurgie“ (JOU) aus. Mit der Würdigung herausragender Publikationen aus den Medienbereichen Print, Rundfunk sowie Online-Medien möchten die Gesellschaften die Qualität der Berichterstattung über orthopädisch-unfallchirurgische Themen fördern und die wachsende Bedeutung des Faches in der Öffentlichkeit sichtbar machen. Bewerbungen können bis zum 30.08.2015 eingereicht werden. Der Preis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Er kann von der Jury auf mehrere verschiedene Arbeiten aufgeteilt werden.

Folgen von Verletzungen aller Art sowie Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane, also von Knochen und Gelenken, Muskeln und Sehnen, sind Ursachen für Krankenhausaufenthalte und sind häufig mit Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verbunden. Sie bedrohen dadurch viele Menschen von Jung bis Alt in ihrer Leistungsfähigkeit und schränken ihre Mobilität ein. Mitunter führt das zu erheblichen Veränderungen in der Lebensführung.

Die eingereichten Beiträge sollen Themen zu Orthopädie und Unfallchirurgie behandeln und die Bedeutung von Erkrankungen und Verletzungen des Faches für die Zukunft der Gesellschaft kritisch sowie allgemeinverständlich darstellen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Beiträge müssen in einem deutschsprachigen Medium (Print, Hörfunk, Fernsehen, Online) im Zeitraum vom 01.09.2014 bis 30.08.2015 erschienen sein. Die Beiträge sollen sich durch gründliche Recherche, redaktionelle Unabhängigkeit, interessante Aufarbeitung und sachliche Korrektheit auszeichnen. Pro Autor/Autorin kann nur ein Beitrag eingereicht werden. Auch Autorenteams können sich bewerben.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbung muss das ausgefüllte „Stammblatt JOU“ enthalten. Es steht zum Download zur Verfügung unter:

<http://www.dgou.de/preise/preise-der-dgou/deutscher-journalistenpreis.html>

Außerdem sind einzureichen:

Für Printmedien ein PDF-Dokument des Textes + Kopie des Originalbeitrags; für Rundfunkbeiträge eine DVD oder eine mp3-Datei + Sendetermin; für Sendungen bzw. Filme eine DVD + Sendetermin und/oder Internetadresse; für Online-Beiträge ein Link auf den Beitrag oder ein PDF-Dokument + Schaltzeiten.

Preisvergabe:

Der Preis wird im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) am 20. Oktober 2015 in Berlin verliehen. Die Preisträger sollten im Rahmen des Kongresses für Pressetermine zur Verfügung stehen. Die Preisverleihung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

**Jury:**

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten und die Ermittlung der Preisträger werden von einer unabhängigen Jury vorgenommen. Die Jury setzt sich zusammen aus verschiedenen Medienvertretern, einem Vertreter des Bundesministeriums für Gesundheit sowie Repräsentanten der ausrichtenden Verbände.

Einsendeschluss:

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30.08.2015 einzureichen an:
Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU), z. Hd. Sabine Franzke-Helmts, Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin, E-Mail: presse@bvou.net
Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau Sabine Franzke-Helmts unter Tel: + 49 (0)30 797 444 55

Informationen zum Journalistenpreis sowie zu früheren Preisträgern und deren Arbeiten können abgerufen werden unter:

<http://www.dgou.de/preise/preise-der-dgou/deutscher-journalistenpreis.html>